

## Der Schutz für Mütter soll in der Europäischen Union besser werden



Die Menschen in der Europäischen Union haben viele **Rechte**.

Das kurze Wort für Europäische Union ist: **EU**.

So spricht man das: **ee u**.

Die EU hat auch ein **Recht für Mütter** fest-gelegt.

Das Recht heißt: **Mutter-Schutz**.

Es gilt in allen 28 Ländern von der EU.



Das Recht sagt:

**Mütter bekommen Urlaub.**

6 Wochen vor der Geburt.

Und 8 Wochen nach der Geburt.

Manchmal auch länger.

Der Chef **muss** den Urlaub erlauben.

Das Recht ist jetzt schon **alt**.

Die EU hat das Recht vor 23 Jahren fest-gelegt.

Deswegen soll es bald ein **neues Recht** geben.

### 3 Gruppen bestimmen in der EU über die Rechte:

- Die **EU-Kommission**.

So spricht man das: **kom mis sjon**.

Das ist die **Regierung** von der EU.

Die Menschen in der EU-Kommission

**über-wachen die Gesetze**

in allen 28 Ländern von der EU.

Die Kommission entscheidet auch:

Welche **neuen Gesetze** soll es geben.

- Das **Europäische Parlament**.

**Politiker** sind im Parlament.

Sie sprechen darüber:

Wie sich die EU **weiter entwickeln** soll.

Die Bürger von der EU wählen:

Welche Politiker im Parlament sind.

- Der **Europäische Rat**.

Die **Chefs von der EU** sind im Rat.

Sie **sprechen** dort über **wichtige Sachen**.

Und sie **bestimmen** wichtige Sachen

für die EU.

Zum Beispiel:

Sie entscheiden über die **neuen Gesetze**.

Die EU-Kommission

kann Gesetze vorschlagen.

Der Rat muss dann sagen:

Soll es das Gesetz geben.

Oder soll es das Gesetz nicht geben.





Die **EU-Kommission** hat vor ein paar Jahren **bessere Rechte für Mütter** vorgeschlagen.

Die EU-Kommission hat vorgeschlagen:

Der **Urlaub** für die Mütter soll **mindestens 18 Wochen** lang sein.

Und es soll **mehr Rechte** geben:

Damit Mütter **arbeiten** können.

Und trotzdem **Zeit für ihre Familie** haben.



Das **Europäische Parlament**

fand den Vorschlag **sehr gut**.

Das Parlament hat gesagt:

Die Mütter sollen sogar

**20 Wochen Urlaub** bekommen.

Und Väter sollen **2 Wochen Urlaub** bekommen:

Wenn ihr Kind geboren wird.

**Familien sollen so mehr Zeit für sich haben.**



**Der Europäische Rat muss entscheiden:**

Soll es das neue Gesetz **geben**.

Oder soll es das neue Gesetz **nicht geben**.

Der Rat denkt **seit 5 Jahren** darüber nach.

Die **EU-Kommission** findet:

Das dauert **zu lange**.

Sie will den Vorschlag **zurück-nehmen**.

**Das Europäische Parlament  
findet das nicht gut.**

Das Parlament will **mehr Rechte für Mütter.**  
Und für **Väter.**

Das Parlament will deswegen:

**Die EU-Kommission soll  
dem Europäischen Rat  
bis Dezember einen neuen Vorschlag geben.**

Oder der Rat soll wieder  
über den **alten Vorschlag** sprechen.

Familien können nur dann  
mehr **Zeit** für sich haben:

Wenn es endlich eine **Entscheidung** gibt.



**Wer hat den Text  
in Leichter Sprache gemacht?**

Büro für Leichte Sprache Köln

Cäsarstr. 58

50968 Köln

E-Mail: [info@leichte-sprache.koeln](mailto:info@leichte-sprache.koeln)

[www.leichte-sprache.koeln](http://www.leichte-sprache.koeln)

**Tasso Griep** und **Michèle Gries**

haben den Text in Leichter Sprache geschrieben.

**Dirk Stauber** hat den Text

auf Leichte Sprache geprüft.

**Kirsten Scholz** und **Ellen Sturm**

haben die Bilder gemalt.



Das Zeichen für Leichte Sprache ist von  
**Inclusion Europe.**

So spricht man das: **in klu schen ju rop.**

Sie bekommen im Internet mehr Infos  
über Inclusion Europe.

Das ist die Internet-Adresse:

**[www.inclusion-europe.org/etr](http://www.inclusion-europe.org/etr)**